

Verkehrschaos in Hamburg: Bahnreisende aus Süddeutschland betroffen

Bauarbeiten beeinträchtigen Bahnverkehr über Elbe in Hamburg. ICE-Züge fallen aus, Verzögerungen erwartet. Einschränkungen bis 12. August.

Bauarbeiten beeinträchtigen Zugverkehr über die Elbe

Veränderungen im Bahnverkehr über die Elbe hindern ab kommender Woche viele Reisende aus Süddeutschland daran, Hamburg und Schleswig-Holstein zu erreichen. Grund hierfür sind Bauarbeiten an den Brücken zwischen dem Hauptbahnhof Hamburg und Harburg, die zu Verzögerungen und Zugausfällen führen. Die Deutsche Bahn informiert darüber, dass mehrere ICE-Züge zwischen Köln und Hamburg-Altona sowie zwischen Frankfurt und Hamburg-Altona ausfallen werden. Des Weiteren enden die Fahrten auf den Linien RB31 und RE3 von Lüneburg nach Hamburg sowie RB41/RE4 von Bremen nach Hamburg in Harburg.

Ab dem 22. Juli werden die meisten Fern- und Nahverkehrszüge zwischen Harburg und dem Hauptbahnhof nachts nicht verkehren. Trotz dieser Einschränkungen sollen Autoreise- und Nachtzüge weiterhin fahren können. Die Hamburger S-Bahn bleibt von den Bauarbeiten unberührt. Die Beeinträchtigungen werden voraussichtlich bis zum 12. August dauern, wie die Deutsche Bahn mitteilte.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de